

Piratenpartei Deutschland

Einstellung einer Buchhalterin

13 October 2013 18:00 - Swanhild Goetze

Status: Angenommen	Due date:
Priority: Normal	
Assignee: Swanhild Goetze	
Category:	
Beschlussart: Einzelbeschluss	Abstimmung Thorsten:
Antragsteller: Swanhild Goetze	Abstimmung Caro:
Sitzungsdatum:	Abstimmung Björn:
Abstimmung Markus:	Abstimmung Niqui:
Abstimmung Swanhild: Ja	Abstimmung Gefion:
Abstimmung Katharina:	Abstimmung Alexander:
Abstimmung Christophe:	Abstimmung Stefan B:
Abstimmung Andreas:	Abstimmung Stephanie:
Umsetzungsverantwortlich: Swanhild	Abstimmung Sebastian:
Abstimmung Sven:	Abstimmung Bernd:
Abstimmung Klaus:	

Description

Die Bundesbuchhaltung ist inzwischen sehr umfangreich geworden, denn neben den eigenen Buchungen und dem Rechnungsabschluss müssen auch die Buchungen und Rechnungsabschlüsse der Untergliederungen geprüft werden und Hilfestellungen angeboten werden. Hierfür haben sich für den Abschluss 2012 einige Landesschatzmeister und weitere Piraten freiwillig gemeldet, um zu helfen. Diesem Bundesschatzmeisterteam einen riesengroßen Dank, denn ohne dieses Team, wäre der Rechenschaftsbericht 2012 undenkbar.

Es sind aber immer noch einige Dinge, die nicht erledigt werden, wie beispielsweise die Prüfung, ob Untergliederungen ihre Beitragsanteile lt. Bundessatzung abführen, oder ob sie sonstige Rechnungen vom Bund bezahlen, wie z.B. für das Bundespresstreffen. Hier sind noch jede Menge Forderungen offen. So bekam der Bund beispielsweise erst im August 2013 einen Betrag von 30.000 Euro aus Mitgliedsanteilen 2012 von einem LV überwiesen.

Auch sehe ich es kommen, dass Untergliederungen ihre Buchhaltung nicht mehr selber machen können/möchten, sondern diese Arbeiten auslagern wollen/müssen, damit sie Zeit für ihre eigentlichen Aufgaben haben, die ich hier einmal aufgeschrieben habe: https://wiki.piratenpartei.de/Schatzmeister/Blog#Aufgaben_eines_Schatzmeisters_in_der_Piratenpartei

Aus diesem Grund ist im Bundesbudget 2014 auch eine (zwei) Buchhalterstellen geplant. Für die Übernahme der Buchhaltung von Untergliederungen werden diese aber eine noch festzulegende Gebühr zahlen müssen.

Nun möchte der noch amtierende Bundesvorstand im Dezember eine Fundraising-Kampagne durchführen. Das musste ich verweigern, weil im Dezember wegen 2 BPTs und dem Mitgliedseinzug 2014 keinerlei Kapazitäten im Bundesschatzmeisterteam für zusätzliche Spendenbuchungen vorhanden sind.

Andererseits war mir bekannt, dass eine Buchhalterin im Team des Zentralkontos eine neue Arbeitsstelle sucht. Somit habe ich sie kurzerhand, mit dem Einverständnis meiner Kollegen, gefragt, ob sie sich vorstellen könne, bereits im Dezember bei uns anzufangen, damit wir diese geplante Spendenkampagne durchführen können. Da sie dies konnte, habe ich deshalb heute ohne Stellenausschreibung mit ihr einen Arbeitsvertrag unterschrieben, damit sie ihre Kündigungsfrist bei ihrem bisherigen Arbeitgeber einhalten kann, um am 01. Dezember bei uns anzufangen.

Ich bitte alle anderen um Entschuldigung, dass hier Eilbedürftigkeit vorlag.

